

Zehlen, ein (Pett.) ist ein Drittel des Tageswerks eines Frohnarbeiters in Lettland, wo man den Tag in 3 Zehlen theilt.

Zehndner s. Disponent.

Zehnung, die, hört man häufig st. Auszehrung, Schwindsucht, z. B. er hat die Zehnung. zerdrücken st. erdrücken führt Bergm. an. zerfleischt st. zerrissen. felt.

zergen d. i. necken, Spaß mit einem treiben. Einige sagen richtiger zetzen. Bergm. schreibt zörgen.

zerkantert (ein preussisches auch halb lettisches Wort) st. zerrissen. felt.

zerknuddern oder zerkrunkeln st. zerknüllen. Einige sagen zerknittern.

zermatschen st. zerdrücken (wie in Schles.) felt.

zerstückern oder zerstückeln st. zerstückern (doch hat jenes noch einen Nebenbegriff der Schädlichkeit.)

Zeugtuch st. Scheuerlappen führ. Bergm. an.

Zibchen, das, (aus dem Lett.) heißt in Lettland eine hölzerne Büchse, ein Eimerchen oder anderes kleines Gefäß.

Zicke, die, st. Ziege. felt. und pöb. Aber Zickel oder Zickelchen st. Ziegenlamm sagt man durchgängig.

Ziegel, der, heißt 1) Baum, 2) Lenkseil (Hess. Taglinie) z. B. halte den oder die Ziegel fest! 3) gebrannter Backstein, 4) Dachstein und zwar sowohl der gerade als der gebogene z. B. er deckt sein Haus mit Ziegeln, ein Ziegeldach.

Ziegelbrand, der, st. Ziegelbrennerey. Einige sagen Ziegelley.

Zichbock, der, (aus dem Russ. Lett. und Polnischen) st. Tabaks-Pfeifenrohr. felt.

Zierz